



Niedersächsisches Jugendwerkstättenprogramm

Die Jugendwerkstatt der BIW ist ein eigenständiges Angebot, das sich aufgrund der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendwerkstätten von den anderen Projekten der BIW klar unterscheidet und vom Gesamtbetrieb der BIW abgegrenzt ist.

Im Rahmen des niedersächsischen Jugendwerkstättenprogramms werden in der BIW die Projekte „**JuWe-offener Bereich**“ und „**JuWePlus**“ umgesetzt.

„**JuWe – offener Bereich**“ Nds. Jugendwerkstättenprogramm

Kurzbeschreibung des Projektes:

Die BIW erbringt im Rahmen des Niedersächsischen Jugendwerkstättenprogramms Jugendhilfeleistungen nach §13 SGB VIII, um individuell beeinträchtigten oder sozial benachteiligten jungen Menschen im Alter bis 27 Jahre den Zugang zu Beschäftigung zu ermöglichen und ihre soziale Integration zu verbessern.

Zielgruppe:

Zur Zielgruppe gehören junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem Förderbedarf:

- erwerbslose junge Menschen mit schlechten oder fehlenden Schulabschlüssen, mit fehlender Lernmotivation, mit geringen Sozialkompetenzen,
- junge Migranten, Neuzuwanderer
- junge Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten,
- junge Menschen in Krisensituationen,
- delinquent gewordene junge Menschen,
- junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen

Im Einzelfall können auch Schulabbrecher und schulmüde junge Menschen aufgenommen werden.

Zielsetzung:

Das Ziel besteht darin, jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen anzubieten und ihre schulische und berufliche Ausbildung, soziale Integration und die Eingliederung in die Arbeitswelt zu fördern. Dieses Ziel wird durch arbeitsmarktorientierte Qualifizierung, Bildung, persönliche Stabilisierung, soziale Integration und Bearbeitung individueller Probleme verfolgt. Die Jugendlichen werden auf Ausbildung, Beschäftigung oder Angebote der beruflichen Integration nach dem SGB II, SGB III und SGB VIII vorbereitet und/ oder vermittelt.

Kooperationspartner:

Land Niedersachsen; Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, MaßArbeit kAöR; Agentur für Arbeit, Betriebe; Volkshochschule Osnabrücker Land; Allgemeinbildende Schulen; Träger der Jugend-, Gesundheits- und Behindertenhilfe.